

# Gebrauchsanleitung für Armbrüste

Stand 01/2011 © Norbert Fleck und René Kohlstruck 2011. Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur in unveränderter Form und ausschließlich zur Mittlieferung mit der in diesem Dokument beschriebenen Ware.

## 1. Wozu eine Gebrauchsanleitung:

Diese Anleitung gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter und hilft Ihnen so, unnötige Risiken oder gar Unfälle zu vermeiden.

Außerdem gibt sie wertvolle Hinweise zu Montage (siehe Punkt 5) und Pflege dieses Sportgerätes

## 2. Allgemeine Hinweise:

Armbrüste unterliegen in einigen Ländern (z.B. auch in Deutschland) dem Waffengesetz. Da sich Vorschriften und Gesetze regelmäßig ändern, sollten Sie sich auch regelmäßig über die in ihrem Land geltenden Vorschriften auf dem Laufenden halten. Besondere Umsicht ist geboten, wenn Sie die Waffe in andere Länder verbringen, da die jeweiligen Vorschriften auch innerhalb der EU sehr unterschiedlich sind.

Unabhängig von der jeweiligen Gesetzeslage ist eine Armbrust immer eine **tödliche Schusswaffe** und muss mit der entsprechenden Vorsicht und Sorgfalt behandelt werden.

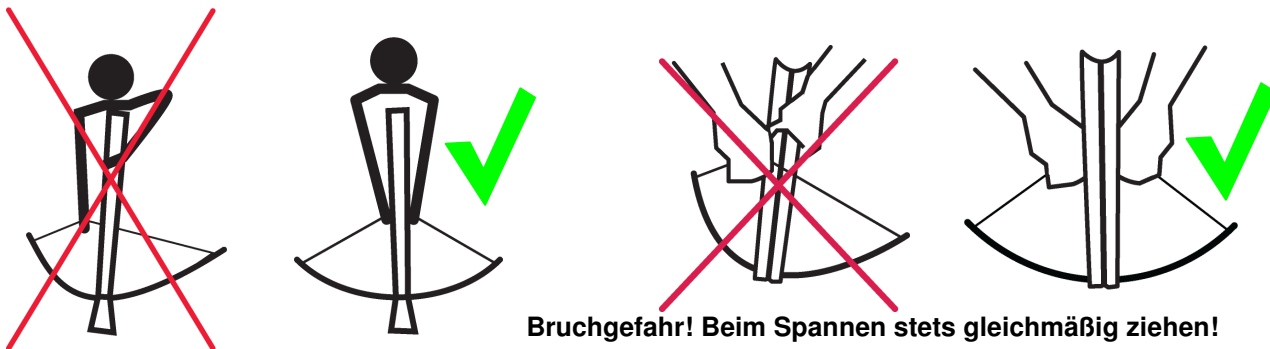
## 3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und erforderliche Sicherheitsmaßnahmen:

Diese Armbrüste sind für das sportliche Schießen auf Scheiben oder den Einsatz mit Polster-Bolzen in der Mittelalterdarstellung bzw. dem Liverollenspiel („LARP“ bzw. Stegreiftheater) vorgesehen.

Speziell für den Einsatz in der Schlachtendarstellung mit speziellen, gepolsterten Projektilen sind Ausführungen mit verringerter Zugstärke (ca. 135 N bei 38 cm Auszug, Geschossenergie ca. 15 – 18 Joule) erhältlich.

Welche Gefährdung von der Waffe ausgeht, hängt jedoch stets von den verwendeten Geschossen ab. Auch die abgeschwächte Ausführung kann **lebensgefährliche Verletzungen** verursachen.

Beim Schießen sind daher stets die einschlägigen Vorschriften zu beachten; ohne Absperrung und Überwachung eines großzügig bemessenen Sicherheitsbereiches darf nicht mit harten Bolzen geschossen werden. Es muss zu jeder Zeit sichergestellt sein, dass abgeschossene Projektile den Sicherheitsbereich nicht verlassen können.



### Unfallverhütung:

- + Spannen Sie die Armbrust nur mit eingestecktem Sicherungsstift
- + Sobald der Bolzen eingelegt ist, muss die Armbrust bis zum Schuss ständig in Zielrichtung zeigen.
- + Umfassen Sie den Vorderschaft nicht! Die vorschnellende Sehne kann zu Verletzungen führen.
- + Transportieren Sie die Armbrust nicht mit ausgezogenem Bogen
- + Kontrollieren Sie Sehne, Bogen und Abzugsmechanismus regelmäßig auf eventuelle Schäden
- + Versuchen Sie niemals, eine beschädigte Armbrust zu spannen oder abzufeuern.
- + Lösen Sie die gespannte Armbrust nicht ohne eingelegten Bolzen aus. Leerschüsse schaden dem Bogen
- + Entspannen Sie den Bogen vor Transport oder längerer Lagerung (siehe Punkt 5. „Montage“).

#### 4. Pflegehinweise:

Die Armbrust ist bewusst robust und pflegeleicht konstruiert. Ein paar kleine Regeln sollten dennoch beachtet werden:

**Die Holzteile** sollten trocken gehalten und vor ungleichmäßiger oder starker Hitze (Heizkörper) geschützt werden.

**Die Metallteile** sollten – am Besten nach jeder Benutzung, auf jeden Fall aber vor längerer Lagerung – mit einem harzfreien Öl abgerieben werden. Der Schlosskasten ist regelmäßig zu ölen.

Es empfehlen sich hierzu handelsübliche Waffen- bzw. Feinmechaniköle.

**Der Bogen** besteht aus Glasfaser und bedarf keiner besonderen Pflege. Er ist jedoch relativ empfindlich gegen Kratzer und sollte nicht mit Lösemitteln in Berührung kommen, da bestimmte Chemikalien zu einer Auflösung des Harzes führen können, mit dem die Glasfasern gebunden sind. Handelsübliche Feinmechanik- oder Waffenöle stellen jedoch nach unserer Erfahrung kein Problem dar.

#### 5. Montage / Demontage:

Aus Platzgründen (Transport- und Verpackungskosten) wird die Armbrust meist teilmontiert geliefert. Der Zusammenbau erfolgt in wenigen, einfachen Schritten:

##### A. Einsetzen des Bogens:

Der Bogen wird mit einer Innensechskant-Stiftschraube geklemmt. Der Sicherungsstift ist gleichzeitig der dazu passende Schlüssel (● 3,0 mm)

1. Kontrollieren Sie, ob die Polsterung (Lederstreifen) und die Metallfassung/Druckplatte vorhanden und an ihrem Platz ist. Die Stiftschraube darf **niemals** direkt auf den Bogen drücken.

2. Setzen Sie den Bogen genau mittig ein. Achten Sie darauf, dass die richtige Seite nach vorne zeigt: Die eingefrästen Nuten für die Sehne müssen in Schussrichtung zeigen)

3. Ziehen Sie die Stiftschraube nur handfest (ca. 5 Nm) an. Der Bogen verstemmt sich später zusätzlich durch die Biegung.

##### B. Spannen des Bogens:

Am Einfachsten geht dies mit zwei Personen. Eine Person stellt die Armbrust mit der Schulterstütze auf den Boden, klemmt sie zwischen den Füßen ein und drückt beide Bogenarme an ihren Enden **gleichmäßig und vorsichtig** in Richtung Schlosskasten. Die zweite Person fädelt dann die Sehne ein.

##### C. Entspannen des Bogens

Im Prinzip umgekehrt wie B: Eine Person stellt die Armbrust mit der Schulterstütze auf den Boden, klemmt sie zwischen den Füßen ein und drückt beide Bogenarme **gleichmäßig und vorsichtig** in Richtung Schlosskasten, bis die Sehne schlaff hängt. Die zweite Person nimmt dann die Sehne vom Bogen ab.

Sollten Sie keine zweite Person in Reichweite haben, kann auch eine Spannschnur oder eine entsprechende Vorrichtung verwendet werden, um **beide Wurfarme gleichmäßig** zu krümmen.

#### FALSCH:

Versuchen Sie **niemals**, nur einen der Wurfarme zu biegen, um die Sehne zu montieren oder zu demontieren. Ein Bruch des Bogens ist dann so gut wie garantiert!